

Interview mit Cobra und Michael Salla – Teil 1

Das Interview wurde geführt von [Unknown Lightwarrior](#), veröffentlicht am 26. Oktober 2017



Dank der lichtvollen Arbeit von [spiritscape](#) können wir diesen Beitrag auch als Video anbieten! Dieses findet ihr am Ende des Beitrages!

Unknown Lightwarrior: Und wir sind zurück! Ihr hört Ground Crew Command Radio. Hier ist der Unbekannte Lichtkrieger und nun geht's los, Leute! Wir haben Michael Salla und Cobra beide in der Leitung und, meine Herren, ich danke euch sehr, dass ihr euch die Zeit nehmt, denn wir alle wissen, in welcher heisser Phase wir uns alle gerade befinden. So, Michael, ich möchte mit dir anfangen. Ich habe mir deine DVD deines MUFON-Vortrags in Vegas angesehen. Habe ich das richtig ausgesprochen? Und ich sah sie mir weiter an, obwohl sie nichts wirklich Neues mehr für mich persönlich und für viele von uns bereithielt – denn einige von uns haben sich schon sehr eingehend mit der ganzen Thematik befasst. Eine Sache, die mir auffiel und die ich wirklich zu schätzen weiss, ist, dass du sehr viel Wert auf hieb- und stichfeste Beweise legst. Und da wurde mir bewusst, welche Bedeutung das *Exopolitics Institute* wirklich hat. Und bitte korrigiere mich später, wenn nötig, doch mir wurde bewusst, dass das *Exopolitics Institute* wirklich versucht, der nicht-bewussten Masse vor Augen zu führen, dass es eine unwiderlegbar ausserirdische Existenz und Beziehungen zu ihr gibt. Und das ist etwas, womit Webseiten wie z.B. meine und Cobras sich abmühen, weil wir uns mit Themen befassen, die derart in die Tiefe gehen, dass die nicht-bewusste Masse verständlicherweise Probleme hat, ihnen zu folgen. Sie kann einfach nicht so viel auf einmal aufnehmen. Und obwohl wir alle wissen, dass Ausserirdische und Weiteres existieren, wussten wir trotzdem auch alle, dass die Kabale und NSA uns ausspionieren. Wir wussten dies seit vielen Jahren und Jahrzehnten. Doch schauen wir uns an, welche grosse Wirkung die Veröffentlichungen von Snowden und anderen hatten und welchen Dienst diese der nicht bewussten Mehrheit

erwiesen.

Also glaube ich überhaupt nicht, dass ich übertreibe, wenn ich sage, dass Exopolitics.org wirklich eine führende Rolle darin hat, die nicht-bewusste Mehrheit „aufzuwecken“ – auf eine Art, die andere, wie ich und Cobra, nicht leisten können, weil wir schon zu sehr in die Tiefe gehen oder zu abstrakt sind.

Willst du fortfahren und uns sagen, was das Ziel vom *Exopolitics Institute* ist und womit genau es sich befasst?

Michael Salla: Richtig. Nun, es ist wichtig, dass du weißt, ich habe betont, mein Hintergrund ist wahrscheinlich sehr unterschiedlich zu Cobras und anderen, die sich für dieses Thema interessieren. Ich unterrichtete Internationale Politik an einer grossen Universität in den Vereinigten Staaten. Als ich mit diesem Material in Kontakt kam und mich mit gebührender Sorgfalt damit befasst hatte, fand ich heraus, dass es sehr real war. Und ich begeisterte mich dafür, als einen wirklich neuen Bereich der Internationalen Politik – der Politikwissenschaft. Ich wollte wirklich meine Kollegen oder Studenten davon überzeugen, dass dieses Material echt war. Ich hatte keinen Erfolg.

Als ich das Material das erste Mal in einer Vorlesung an einer amerikanischen Universität im Jahr 2001 vorstellte, konnte ich keinen der Studenten von dem Wahrheitsgehalt überzeugen. Nur zwei von den 25 Studenten, die in gewisser Weise alle vorurteilslos fortschrittlich waren, glaubten, dass das Material, das ich ihnen in Form der Offenlegungs-Pressekonferenz von Steven Greer zeigte, echt war.

Und genau da sah ich dann die Herausforderung – die auf gewisse Weise nicht-bewusste Masse davon zu überzeugen, dass das sehr echt ist. Also ist das Ziel meiner Webseite Exopolitics.org und des *Exopolitics Institute*, das ich im Jahr 2005 gründete, dieses Material zu der auf gewisse Weise nicht bewussten oder ahnungslosen Masse zu bringen.

Unknown Lightwarrior: Okay, der Versuch, diese Thematik der rational denkenden Akademikerschicht nahe zu bringen ist ehrenhaft – das ist keine leichte Aufgabe. Davor ziehe aufrichtig meinen Hut, denn dabei kann man durchaus Federn lassen.

Diese Leute gehören zu denen, die am meisten „programmiert“ sind. David Icke würde sagen, dass es einen Grund dafür gibt, dass die akademischen Kreise ausschliesslich rational denkend ausgebildet wurden – das hat wieder mit Kontrolle zu tun.

Sehen wir uns die Demontage der, nach Benjamin Fulford, von der Kabale kontrollierten Bereiche an – Medien, Hollywood, akademische Kreise, sogar die NFL und der Sport. Ich bin sehr zuversichtlich, dass die alternativen Medien, wie Infowars, Daily Caller, Breitbart und sogar Fox, sehr gut den verborgenen Staat entlarven werden.

Würden sie sich nicht mit aller Kraft darauf konzentrieren, den verborgenen Staat und alles, was damit zusammenhängt, zu entlarven, was letztendlich zu den Massenverhaftungen führen wird, dann würden sie sicherlich jemanden wie dich veröffentlichen, weil du die Thematik so greifbar darstellst.

Und wenn der Präsident der USA hoffentlich endlich in der nahen Zukunft die Verkündung macht, dass Ausserirdische existieren, wen wird dann jeder auf Google suchen? Es wird nach Webseiten wie die deiner gesucht werden.

Hast du darüber schon jemals nachgedacht?

Michael Salla: Ich bin darauf aufmerksam gemacht worden, dass Alex Jones auch über Kenntnisse darüber verfügt. Doch ich glaube, dass er sich darüber im Klaren ist, dass sein Publikum dafür noch nicht wirklich bereit ist. Dies zeigt noch einmal, dass sogar der Teil der Bevölkerung, der sich über die Verwicklung der politischen Elite in False Flag-Operationen,

Pädophilie und Korruption bewusst ist, noch nicht für die Thematik der Ausserirdischen bereit ist.

Obwohl er Fachleute die David Icke und Jim Mars in seinen Sendungen hatte, liess er diese niemals diesbezüglich in die Tiefe gehen. Doch ich kann mir vorstellen, dass ich in Zukunft bei Alex Jones über dieses Thema in einem dem Publikum angepassten Rahmen sprechen werde.

Unknown Lightwarrior: Ich denke, dass Alex Jones ziemlich sicher über all das Bescheid weiss. So ca. alle drei bis vier Monate deuten sie dieses Thema immer mal wieder an, um die Reaktion des Publikums diesbezüglich abschätzen zu können. Sie haben z.B. Atlantis in der Antarktik angesprochen, doch dann ruhen lassen.

Allerdings ist es auch verständlich, dass sie fast die ganze Sendezeit darauf verwenden, die Schandtaten der Kabale im verborgenen Staat aufzudecken.

Meine Herren, Cobra, lass uns einen Blick auf die Geschichte werfen. Bis vor kurzem, als Corey Goode und David Wilcock ihre Informationen veröffentlichten, waren wir, die Gruppe derer, die sich schon länger über das bewusst ist, was vor sich geht, der Meinung, dass es in erster Linie eine Art von reptiloider Übernahme unseres Planeten – zumindest auf der physischen Ebene – war. Das schliesst die ätherischen Ebenen und die Archons usw. aus. Dank Corey und David wurde uns bewusstgemacht, dass es ebenso – wenn nicht sogar hauptsächlich – die sogenannten Vor-Adamiten waren – die menschenähnlichen Riesen mit den verlängerten Hinterköpfen. Und diese sind die tatsächlichen Vorfahren der 13 Blutlinien.

Wann kamen die jeweiligen Gruppen hier an?

COBRA: Also, über diese sogenannten Pre-Adamiten haben tatsächlich viele Leute auf verschiedene Weise gesprochen. Das ist der Name der Gruppe, die tatsächlich die Illuminati gebildet hat. Der Kern der Gruppe kommt aus der Andromeda-Galaxie. Ich habe über diese Gruppe unter einem anderen Namen viele Male in meinem Blog gesprochen. Also ist es nichts Neues. Es ist etwas, das in den letzten Jahrzehnten viel diskutiert wurde.

Unknown Lightwarrior: Nun, wie nennst du diese Gruppe? Damit die Leute eine Vorstellung bekommen.

COBRA: Die Archon-Familien oder der Schwarz-Adel. Das ist das Gleiche, die gleiche Quelle, sind die gleichen Gruppen.

Unknown Lightwarrior: Um das mit den Archons klarzustellen – diese Archon-Familien haben sich auf der physischen Ebene als diese Riesen mit den verlängerten Hinterköpfen inkarniert?

COBRA: Okay, wir haben physische und nicht physische. Die physischen neigen dazu, sich in bestimmten Blutlinien, bestimmten Familien zu inkarnieren. Und die meisten von diesen Familien sind in Italien konzentriert. Also sind sie in der Hierarchie weit über all den üblichen Verdächtigen des Kabale-Netzwerks, und sie kontrollieren sie. Einige dieser Blutlinien gehen bis ins Römische Reich zurück and sogar noch weiter ins alte Ägypten. Und im Grunde genommen kontrollierten diese Familien Atlantis und waren die sogenannten dunklen Magier von Atlantis.

Unknown Lightwarrior: Okay, nur um es klarzustellen, diese sind die tatsächlichen Nachfahren dieser riesigen Vor-Adamiten mit den verlängerten Hinterköpfen.

COBRA: In Atlantis waren diese Rasse tatsächlich viel weiter verbreitet als sie es jetzt ist. Sie wurde dann langsam ausgerottet und von Generation zu Generation veränderte sich der

genetische Aufbau. Die Grösse dieser Wesen verringerte sich und auf Bildern von einigen antiken Ausgrabungen kann man noch diese Riesen und Menschen mit verlängerten Hinterköpfen ganz deutlich erkennen.

Unknown Lightwarrior: Sind das generell – basierend auf deinen Informationen – inkarnierte Archons? Alle oder einige von ihnen?

COBRA: Eigentlich alle. Es ist eine Gruppe. Es ist eine sehr spezifische, eigenständige Gruppe, die auf bestimmte Weise nicht viel mit der Aussenwelt interagiert. Sie haben ihre eigene Einzigartigkeit – sie verhalten sich auf eine bestimmte Weise, sie denken auf eine bestimmte Weise. Eigentlich ist es eine ganz eigene Spezies.

Unknown Lightwarrior: Nun, mit Sicherheit kann gesagt werden, dass sie die Kunst des „Soziopathismus“ perfektioniert haben.

COBRA: Ja, ja, genau. Dies ist eines der Dinge, die ihnen passiert sind, als sie dem – ich würde sagen falschen – Kurs der Evolution folgten. Und die Konsequenz ist Soziopathie als eines ihrer Hauptmerkmale.

Unknown Lightwarrior: Zweifelsohne! Basierend auf Coreys Informationen sind sie regelrecht hierher gejagt worden. Sie lebten auf dem Mars. Dort war ein Krieg, der die totale Zerstörung von Maldek, auch als Tiamat – die Super-Erde – bekannt, verursachte. Dann flohen sie zu den Ringen des Saturn, wurden dort wieder angegriffen und flohen dann zum Mond. Dort hatten sie für lange Zeit eine Basis – wahrscheinlich für Hunderte oder Tausende von Jahren. Sie wurden dort angegriffen und flohen schliesslich mit nur drei verbliebenen Schiffen in die Antarktis, wo sie im wahrsten Sinne des Wortes eine Bruchlandung in üppige Vegetation machten. Dies geschah vor etwa 50.000 bis 60.000 Jahren. Die nicht-physische Invasion der Archons geschah, soweit wir wissen, vor 26.000 Jahren. Kannst du das für uns klären, Cobra? Und Michael, bitte ergänze du auch, wenn du irgendwelche Informationen darüber hast.

COBRA: Im Grunde gab es viele... es gab Wellen von Archon-Invasionen vor der Zeit, die du angibst. Die erste war die Ankunft der dunklen Kräfte im Sonnensystem, was vor etwas weniger als 1 Million Jahren geschah – und sie kamen vom Sternbild Orion. Die Rigelianer vom Orion Sternbild. Und die Rigelianer kamen tatsächlich aus der Andromeda-Galaxie. Und einige der Archons kamen bereits zu Atlantis-Zeiten auf dem Planeten Erde an, wie ich bereits sagte. Sie waren tatsächlich... einige von ihnen waren sogar die Herrscher von Atlantis oder Herrscher der dunklen Loge in Atlantis.

Unknown Lightwarrior: Also kamen die ursprünglichen Archons hier vor mehr als 26.000 Jahren an?

COBRA: Ja, die ersten Archons kamen etwas früher hier an – ich würde sagen, so vor 900.000 Jahren.

Sie sind ins Sonnensystem eingedrungen, sie haben ihre Basen auf den Monden des Saturn und auf dem Mars gebaut. Dies war mit Kämpfen verbunden, weil es andere Gruppen im Sonnensystem mit eigenen Interessen gab. Sie haben ihre Basen auf dem Mond gebaut, sind in der Antarktis gelandet und sind schliesslich in Atlantis angekommen. Tatsächlich ist eine Gruppe im Kongo heruntergekommen und eine Gruppe in der Antarktis. Dann wanderten sie

langsam nach Atlantis, weil Atlantis zu dieser Zeit ein tropisches Paradies war. Und natürlich gab es in den letzten Jahrmillionen eine sehr dynamische Geschichte, in der sowohl die helle als auch die dunkle Fraktion mal gewann, mal verlor.

Bis vor 25.000 oder 26.000 Jahren, als es diese – ich würde sagen – letzte Invasion gab, die das Schicksal des Planeten für die letzten 26.000 Jahre besiegelte, weil sie die Quarantäne vervollständigten. Sie haben den Planeten Erde tatsächlich zu einem dunklen Planeten gemacht, auf dem jeder Mensch durch den Inkarnationsprozess nur recycelt wird, bei dem niemand hier mehr rein und raus darf, ausser wenn die Archons und die Chimera-Gruppe es erlauben. Die Chimera-Gruppe hat das im Grunde die meiste Zeit nur hinter den Kulissen beobachtet, und sie haben nicht viel in die Geschichte der Menschheit eingegriffen. Sie haben nur dann eingegriffen, wenn tatsächlich die Möglichkeit bestand, den Quarantänestatus aufzubrechen. Und genau das passiert jetzt.

Doch sie kontrollierten die ganze Zeit über das gesamte Geschehen. Die Chimera-Gruppe war ein Teil der Obersten und ist ein Teil der Obersten.

Unknown Lightwarrior: Also seit ungefähr 1 Million Jahren gibt es eine unentschiedene Schlacht um das Sonnensystem und um die Erde. Doch erst vor 26.000 Jahren fand die bedeutungsvolle Invasion der nicht-physischen Archons statt ...

COBRA: Okay, es gab schon vorher bedeutende Invasionen, aber sie waren nicht vollständig. Die Invasion vor 26.000 Jahren war eine totale Invasion. Es war eine Invasion in vollem Umfang, die sowohl physisch als auch nicht-physisch war.

Unknown Lightwarrior: Interessant. Wann kamen die Reptiloiden und die Drakonier-Rassen auf diesem Planeten an?

COBRA: Tatsächlich gaben die Archons und die Chimera den Weg vor und tatsächlich importierten sie die Reptiloiden-Drakonier-Sklaven aus dem Orion-Sternensystem. Weisst du, die Dracos waren wie die Mittelsmänner, wie die Strategen, die Militärkommandanten, die Sklavenhalter, die die Belange ausführten.

Unknown Lightwarrior: Und die Archons und die Chimera standen über ihnen, befehligten sie im Grunde genommen, sagten, wo es lang geht.

COBRA: Ja.

Unknown Lightwarrior: Okay, sie kamen also zu ähnlichen Zeiten im Verlauf der letzten Million Jahre im Sonnensystem an.

Michael Salla: Nach meinem Verständnis gibt es auf gewisse Weise drei Fraktionen in Bezug auf die ganze ausserirdische Angelegenheit, und Cobra kann vielleicht dazu Stellung nehmen kann, wie das zu seinen Informationen passt.

Ich glaube, dass die reptiloide Präsenz wahrscheinlich die älteste aller Lebensformen auf der Erde war. Man schaue sich die Dinosaurier an. Archäologen haben eindeutig eine Wahrscheinlichkeit für Intelligenz bei den Dinosauriern feststellen können, dass diese Wesen sich im Laufe von Millionen von Jahren auf natürliche Weise auf der Erde entwickelt haben könnten.

Ich glaube, dass es einen guten Grund gibt zu sagen, dass die Reptiloiden wahrscheinlich die ursprüngliche Form von intelligentem Leben auf der Erde waren. Dann wurden sie plötzlich

ausgelöscht und ich glaube, das war zu der Zeit, als die menschenähnlichen Ausserirdischen vorbeikamen und die Menschheit auf dem Planeten aussäten.

Vielleicht veränderten sie einige der frühen Humanoiden und begannen vielfältige Experimente. Alex Collier und Corey Goode haben beide über 22 Langzeit-Experimente über einen Zeitrahmen von ungefähr 500.000 Jahren berichtet. Wie ihr wisst, gibt es eine Menge an Daten, die für die Einmischung von vielen ET-Gruppen sprechen.

Arthur Horne schrieb ein Buch mit dem Titel „*Humanity's Extraterrestrial Origins*“. Er beschreibt, wie unterschiedliche ET-Rassen zu bestimmten Zeiten genetisch intervenierten. Die letzte Gruppe, Annunaki oder auch Pre-Adamiten genannt, könnte aus gutem Grund jene sein, die vor ca. 50.000 Jahren hierher kam und diese Art der Führungselite einrichtete.

Sie hatten Hybriden und sorgten für viele Misch-Ehen. Im Buch von Enoch werden sie als die gefallenen Engel beschrieben. Das könnten diejenigen sein, über die Corey berichtete – die, die ursprünglich vom Mars oder von Maldek über den Mond hierherkamen und, dass diese drei Gruppen sich im Wettstreit über die Vorherrschaft hier auf dem Planeten befanden.

Ich glaube, dass die menschenähnlichen Ausserirdischen dazu tendieren, die Dinge mehr aus dem Hintergrund zu steuern, in der menschlichen Genetik herumzupfuschen und zu beobachten, wie wir es schaffen, auf die eher unverhohlene Einmischung der Reptiloiden zu reagieren. Diese Vor-Adamiten, da stimme ich mit Cobra überein, sind die herrschende Elite oder zumindest sind ihre Gene das, was die Kabale mit ihnen gemeinsam haben.

COBRA: Okay, hier muss ich etwas sagen – etwas erklären – über die Reptiloiden. Es gibt verschiedene Arten von Reptiloiden. Es gibt so genannte einheimische Reptiloiden, die Teil der Erdentwicklung waren, die sich hier entwickelt haben, um in geologischen Zeitaltern zu bleiben. Die Dinosaurier waren Teil dieser – ich würde sagen – einheimischen Gruppe, die auf diesem Planeten heimisch war. Es ist zutreffend, dass sie durch eine Katastrophe zerstört wurden. Doch es gab eine Fraktion jener einheimischen Reptiloiden, die unter der Oberfläche des Planeten überlebten, und sie bewohnten unterirdisch viele Höhlen ... sie übernahmen Bereiche entlang von unterirdischen Flüssen und Seen. Und dann, vor ungefähr 1 Million Jahren, wie ich sagte, gab es eine Invasion und zusammen mit den Archon-Familien und den Drakonieren, kamen viele Orion-Reptiloide. Die Orion-Reptiloiden sind viel kriegerischer, und sie haben die gesamte reptiloide Bevölkerung unter der Erde mit dieser kriegerischen Mentalität angesteckt. Die einheimischen Reptiloiden, die hier vorher lebten, sind also nicht mehr dieselben. Sie haben sich dieser ... starken kriegerischen Gesinnung angeschlossen, die es unter den Reptiloiden gibt. Und, sie betrachten dies als ihren Planeten ... und sie halten die Menschen für Eindringlinge. Das ist der Hauptkonflikt zwischen der reptiloiden Rasse und der menschlichen Rasse. Tatsächlich ist es nicht einfach, diesen Konflikt zu lösen. Doch er wird schliesslich gelöst werden, weil es nicht mehr viele Reptiloide auf dem Planeten gibt – fast null an der Oberfläche und sehr wenige unter der Oberfläche und ein Teil der reptiloiden Rasse wird sich wieder dem Licht zuwenden. Sie werden friedlich werden und Wesen, die den Freien Willen der anderen respektieren werden. Der Rest der reptiloiden Rasse wird zur Zentralsonne gehen müssen, dies ist eines der Themen, das hier angesprochen werden muss.

Unknown Lightwarrior: Nun ja, viele von uns haben von den Beschwerden der Reptiloiden und Drakonier gehört, dass sie zuerst hier waren, ihre genetischen Experimente machten, ihre eigene Version des grossen Experiments, wie Corey Goode es nennt, dass die menschenähnlichen ETs offensichtlich danach erst begannen.

Michael Salla: Nun, wisst ihr, ich denke, es ist ein wichtiges Thema zu fragen, was die Reptiloiden auf dem Planeten machen. Ich glaube, es gibt viele reptiloide Gestaltwandler, die

unter uns leben. Dies wird ein Teil des Problems sein, dem wir uns als Spezies werden stellen müssen, wenn die Offenlegungen stattfinden, wenn diese Reptiloiden sich selbst offenbaren werden und sie einen uralten Anspruch auf den Planeten haben. Sie haben einmal an der Oberfläche gelebt, und sie werden sich darauf berufen und sagen, dass sie wieder offen an der Oberfläche leben wollen. Ich denke, dass die Menschheit sich mit der Idee einer Koexistenz mit dieser fremden Rasse wird anfreunden müssen, und dies wird eine echte Herausforderung für viele Menschen sein. Denn ich sehe das wie Cobra – es gibt eine Art ausserweltlicher Reptiloiden, die eine Menge Probleme verursacht hat. Sie sind eine sehr aggressive, imperialistische Rasse. Die Leute gehen nun davon aus, dass alle Reptiloiden so etwas wie drakonische, barbarische Wesen sind, die die Menschheit nur ausbeuten. Doch ich glaube, dass es durchaus eine ganze Anzahl an Reptiloiden-Formwandlern gibt, die unter uns leben und dass, wenn die Aufdeckung stattfindet, die Leute sich an die Idee gewöhnen müssen, dass einige dieser Wesen in die neue Gesellschaft integriert werden möchten, dass es nicht unbedingt eine homogene menschliche Bevölkerung sein wird, dass wir uns mit Reptilien, Menschen und anderen ausserweltlichen Wesen werden beschäftigen müssen, die plötzlich auftauchen werden.

COBRA: Tatsächlich muss ich etwas dazu sagen. Es ist nicht so, dass da plötzlich gestaltwandende Wesen mit Schwänzen auf dem Planeten herumlaufen werden. Doch es gibt einen bestimmten Teil der reptiloiden Rasse, der sich inkarniert hat. Also ist die reptiloide Seele in einem menschlichen Körper inkarniert, die wie ein normaler Mensch aussieht. Allerdings ist ihre psychologische Verfassung – die Gefühle, Emotionen, die Gedanken, die Wahrnehmung – reptiloid. Man kann viele dieser Reptiloiden unter den Söldnern finden. Sie tendieren dazu, sich für diesen Beruf zu interessieren.

Unknown Lightwarrior: Nun, wie auch immer. Sie werden einfach akzeptieren müssen, dass sie den Freien Willen, den Wohlstand, die Freiheit und die menschliche Neigung, die Hälfte der Zeit Liebe zu machen usw. respektieren und ehren müssen. Sie werden es hinnehmen müssen, dass es uns egal ist, wie lange sie schon hier sind – sie werden entweder den Freien Willen respektieren und im Bewusstsein wachsen und ihr Herzchakra erweitern – oder wir werden weiterhin mit ihnen im Krieg sein.

COBRA: Tatsächlich muss jeder gehen, der den Freien Willen nicht respektiert. Dies wird ein Planet des respektvollen Freien Willens sein. Er wird kein Experiment mehr sein, bei dem alles erlaubt ist. Das ist vorbei. Es wird nicht mehr erlaubt sein.

Unknown Lightwarrior: Ja. Ich kann mir nicht vorstellen, wie die positiven Fraktionen auf der Oberfläche – geschweige denn die SSP-Allianz, die Galaktische Konföderation und die Sphärenwesen weiterhin offene oder heimliche Verstösse gegen den Freien Willen tolerieren. Da sind wir uns sicher alle einig.

Michael Salla: Darf ich noch etwas hinzufügen? Ich stimme zu, dass dies ein Planet des Freien Willens sein wird. Und gerade das Ausmass, in dem unser Planet oder unsere Menschheit Gedanken-kontrolliert wird, so dass die Menschen regelrecht abgestumpft werden, ist eines der Dinge, über die ich mit William Tompkins ausführlich sprach. Er sagte, dass sich die US Navy darüber im Klaren war, dass hauptsächlich die Reptiloiden diese Tanker-Schiffe in der oberen Atmosphäre haben, die diese schädlichen Gase in die Atmosphäre sprühen – ganz bewusst im Bereich von bevölkerten Gegenden oder wo immer es eine Art des Erwachens gibt, um die Leute einfach zu betäuben. Und plötzlich vergessen diese

Leute alle irgendwie fortschrittlichen Ideen wieder, die sie hatten oder Experimente, die sie starten wollten.

Ich denke, ihr wisst, dass wenn wir diese Art der vollständigen Offenlegung haben, dies alles aufhören wird. Ich glaube, sobald diese Manipulation mit den schädlichen Stoffen in der Luft, im Wasser und in der Nahrungsversorgung aufhören wird, die Menschheit aus diesem langen Schlummer aufwachen wird. Ich bin davon überzeugt, wir werden – im Vergleich zu jetzt, unter dem negativen Einfluss der Reptiloiden und der anderen Kontrolle-ausübenden Gruppen – paradiesische Zustände haben.

Unknown Lightwarrior: Cobra, du bekommst als Repräsentant der Widerstandsbewegung, die eine Gruppe von ausserhalb der Erde ist, regelmässig Intel über diese Art von Dingen. Sind von diesen Fluggeräten – von den Reptiloiden, der Chimera oder sogar der Dunklen Flotte (Dark Fleet), die diese Art von Versprühen in der oberen Atmosphäre machen, schon viele aus dem Verkehr gezogen worden?

COBRA: Ja, ja – wisst ihr, die Anzahl ändert sich ständig. Es gibt eine Dynamik. Es ist tatsächlich eine Schlacht, die vor sich geht, ein Krieg, der stattfindet – besonders in den niedrigen Erdumlaufbahnen. Dies wird nicht entdeckt, weil alle diese Schiffe getarnt sind – und die Anzahl sich ständig ändert, weil der niedere Erdorbit noch nicht befreit worden ist. Die meisten dieser Schiffe werden – würde ich sagen – von Drakonier-Personal befehligt, andere von verschiedenen Secret Space Program-Fraktionen – aber alle werden von der Chimera kontrolliert. Der Zweck – das Hauptziel der Chimera, ist die Verteidigung des Quarantänestatus'. Sie wollen nicht, dass dieser Planet befreit wird. Sie sehen das als Invasion an. Sie sehen die galaktischen Konföderationskräfte als Invasoren, die ihren Planeten einnehmen und sich in den Umgang mit ihren sogenannten Sklaven einmischen. So sehen sie es.

Unknown Lightwarrior: Gut. Nun möchte ich zu den verschiedenen [Weltraum-] Flotten kommen, die immer noch da sind, sowohl gute als auch schlechte. Aber was ich zuerst tun möchte ist, kurz einen Blick auf die Geschichte zu werfen. Wie man weiss, war einer der bekanntesten Widerstände gegen die Herrschaft der Blutlinien, diesen Nachkommen der Vor-Adamiten, wenn man so will, der amerikanische Revolutionskrieg mit den 13 Kolonien, die heldenhaft aufgestanden sind und "Nein" gesagt haben zur Herrschaft der Blutlinien-Familien, unter der Führung der positiven Freimaurer, welche die Gründerväter der Republik waren. Aber eine andere Sache, über die nicht gesprochen wird und der nicht genügend Anerkennung gegeben wird, die fast vergessen wird, ist der englische Bürgerkrieg, der in den 1640er Jahren von Oliver Cromwell und seinen Abgeordneten-Armeen gegen den Blutlinien-König jener Zeit ausgetragen wurde. Vielleicht hast du, Cobra, eine Antwort darauf. Gibt es eine Verbindung zwischen dem englischen Bürgerkrieg mit Oliver Cromwell ... gab es hinter den Kulissen Einflüsse von Mitgliedern des Weissen Adels oder den positiven Freimaurern? Hatten diese Familien des Weissen Adels und / oder positiven Freimaurer Verbindungen zum amerikanischen Revolutionskrieg, wo positive Freimaurer die Gründungsväter wurden?

COBRA: Ja. Ich werde zuerst über den englischen Revolutionskrieg sprechen. Hinter den Kulissen und in gewissen positiven Weissen Adelsfamilien gab es einen positiven Einfluss bestimmter Rosenkreuzergruppen. Sie wollten genau das tun – die Regentschaft der Blutlinien beenden. Das war ihr Ziel – aber sie waren nicht so erfolgreich, wie sie es sich erhofft hatten. Es hat etwas ausgelöst ...

Unknown Lightwarrior: Sie waren erfolgreich, aber erst acht Jahre später. Wahrscheinlich durch schwarze Magie, Bestechung, Attentate, Verhexungen, Flüche, Zaubersprüche..... wir wissen, wie sie das anpacken... haben sie [die Blutlinien] es geschafft, sich die Einflussnahme zurückzuholen und eine weitere [Blutlinie] – in diesem Fall die Linie Sachsen-Coburg – an die Macht zu bringen.

COBRA: Im Grunde war sie [die Revolutionsbewegungen] nicht erfolgreich genug, weil die Blutlinien noch immer hinter den Kulissen oder manchmal sogar direkt regierten. Es war also nicht das, was sie sich die Lichtkräfte erhofften, so dass sie einen sorgfältigeren Plan schufen, den sie durch bestimmte positive Freimaurergruppen durchführten, und der eigentlich in Frankreich im Jahre 1775 begann. Das war ein entscheidendes Jahr, denn in Paris entstanden einige Logen und St. Germain war die Kraft hinter jenen Logen – in Verbindung mit Benjamin Franklin. Diese starteten die Unabhängigkeitsbewegung innerhalb der Vereinigten Staaten und die Verfassung der Vereinigten Staaten wurde verkündet – in einer Weise, dass, wenn sie vollständig respektiert würde, sie den Einfluss der Kabale in den Vereinigten Staaten auslöschen würde. Und deshalb ist die Kabale so allergisch gegen die Verfassung, weil sie das souveräne Individuum schützt und den souveränen Staat schützt, der auf einer Gruppe von souveränen Individuen basiert, und dieses spezielle Projekt der Lichtkräfte war bis zu einem gewissen Grad erfolgreich, und ohne dieses Projekt wären wir jetzt im Mittelalter.

Unknown Lightwarrior: Gut gesagt. Nun, das passt sehr gut zu meiner nächsten Frage, die lautet: für wen hat Napoleon Bonaparte wirklich gearbeitet? Waren es eigentlich – wie ich es verstehe – echte Versuche einer positiven französischen Freimaurerloge, um die Blutlinien-Herrschaft in Europa – und dann auch in der Welt – abzuschütteln, denn die Blutlinien kolonisierten alle anderen Kontinente? Oder ist das wirklich nur für die Jesuiten gelaufen ...

COBRA: Eigentlich war es ein Krieg zwischen den Jesuiten und den Rothschilds – und eigentlich arbeitete Napoleon für die Rothschilds. Die Rothschilds waren gegen die Kirche, obwohl sie auch für die Kirche arbeiten mussten – sie sammelten das Geld ein für die Jesuiten –, aber sie hatten starke Spannungen mit den Jesuiten, und sie hatten die Idee eines vereinten Europas. Dies ist im Grunde genommen eine Rothschild-Idee, und dieses Europa wollte Napoleon erschaffen – eine Europäische Union, die auch eine Währungsunion sein würde, die Bargeld für die Rothschilds sammeln würde, welches sie dann den Jesuiten geben müssten. Aber es gab immer eine starke Spannung zwischen den Jesuiten und den Rothschilds, und das spiegelte sich in den Napoleonischen Kriegen wider. Und es gab natürlich Freimaurergruppen, die Napoleon unterstützten, und es gab noch andere Gruppen, die es nicht taten... die die Jesuiten unterstützten... und so war auch dort eine ständige Spannung.

Unknown Lightwarrior: Interessant. Nun, offensichtlich ist es ihnen mit ihrer Europäischen Union doch gelungen, wie wir alle wissen.

COBRA: Wir müssen dazu sagen, dass auch die Lichtkräfte von diesem Plan profitiert haben, denn die Europäische Union ist ein zweischneidiges Schwert. Es ist nicht nur schlecht oder gut. Sie fördert ... sie kann unter bestimmten Umständen Wachstum und Entwicklung fördern, aber sie kann auch missbraucht werden. Was also jetzt in Spanien passiert, können wir alle sehen wie es umschlagen kann.

Unknown Lightwarrior: Okay, nun du bitte, Michael.

Michael Salla: Oh, ich wollte nur sagen, dass ich diese Art der Betrachtung der historischen Evolution liebe, als eine Dynamik von mehreren Kräften, eher als nur ein Gegensatz von zwei dominanten Gruppen. Und ich denke, dass eine Gruppe, die positivere Gruppe, eher dazu neigt, in der Art und Weise Einfluss zu nehmen, dass sie bestimmte Ideen oder Ideale in das menschliche Bewusstsein einpflanzt und zu diesem Zweck mit begabten Menschen arbeitet, um ihre Ideen zu fördern. So denke ich, dass Napoleon in dieser Weise überstrahlt / beeinflusst wurde durch diese eher positiven Gruppen mit den Idealen der Selbst-Bestimmung und des Republikanismus, und dass das wirklich Millionen auf dem europäischen Kontinent inspirierte. Ich denke, dass er deshalb diese erstaunlichen militärischen Erfolge haben konnte, dass er deshalb so viel Unterstützung in den Völkern in ganz Europa bekommen konnte und er das Potential hatte, diese Ideen in den Nahen Osten und weiter zu tragen. Er ging nach Ägypten, aber dann traten die reaktionären Kräfte auf ... Ich denke, dass Napoleon gute Absichten hatte, dass er [aber] auf eine Art übertrieben viel Macht für sich gewann, und er sich so zum Kaiser machte, und ich denke, dass das der Moment war, als er zur dunkle Seite überwechselte. Aber ich denke, dass er am Anfang eine [positive] Rolle spielte bei der Verbreitung dieser mehr evolutionären Ideen und den republikanischen Kräften, und dass er den Bestrebungen zur Selbstbestimmung half, die um 1800? in Europa und später rund um die Welt sich auszubreiten begannen.

Unknown Lightwarrior: Ja. Dies nur, weil ich hier und da kurz gehört habe, dass du mehr weißt darüber, wie man die Herrschaft dieser inzestuösen Königsfamilien über ganz Europa abschütteln wird ... von welchen ja einige, wenn nicht die meisten Nachfahren der sogenannten Vor-Adamiten sind. Nun möchte ich noch eine weitere Frage an euch beide richten. Hatten die 13 Blutlinien – der Schwarze Adel – die Kontrolle über die Nazis und insbesondere über Hitler verloren, und zwar insbesondere an ihre "Feinde", die Dracos? Denn wir wissen um den Einfluss – wenn nicht sogar die Hauptkontrolle – welche die Dracos über die Nazis ausübten. Der Grund, warum ich jetzt diese Frage noch einmal stelle ist, weil wir, wahrscheinlich viele von uns, lange Zeit dachten, dass die drei Schiffe der Vor-Adamiten (diesen Riesen mit verlängerten Schädeln), die vor fünfzig ... sechzigtausend Jahren in der Antarktis abgestürzt sind, möglicherweise durch positive ETs durch das Sonnensystem gejagt wurden im Versuch, sie zu erledigen. Aber es waren offenbar die Dracos, die sie überall jagten... und auch hierher verfolgten ... denn es gibt seit langem eine intensive Rivalität zwischen diesen zwei negativen ET-Gruppen – und ihren Nachkommen diesbezüglich. Deshalb stelle ich diese Frage an euch beide. Waren es die dreizehn Blutlinien – der Schwarze Adel – die anfänglich Hitler unterstützten und ihn finanzierten? Aber dann fing Hitler an, selbständig zu tun, was er wollte, ohne ihre Einwilligung, er begann seine eigene Währung zu drucken, so dass er nicht mehr nach deren Regeln spielte. Auch wissen wir natürlich von den engen Verbindungen zwischen dem geheimen Weltraumprogramm der Nazi und dem Draco-Einfluss, das diese beiden [Raumprogramme] zu verschmelzen begannen. War das der Fall? Hatten die 13 Blutlinien die Kontrolle verloren? Hatten sie die Kontrolle über Hitler und die Nazis an ihre Feinde, die Dracos, verloren?

COBRA: Okay. Die Situation ist etwas komplizierter. Es geht nicht nur um Hitler. Es geht um alles, was in Deutschland passiert ist. Und Deutschland ist ein ganz besonderer Fall in der Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts. Eigentlich gab es ... vor der Vereinigung Deutschlands ... ein Land namens Preussen. Und Preussen gehörte zu dem späteren Deutschland und dieses Land hatte eine sehr starke Industrie, und die Preussen waren wissenschaftlich sehr weit fortgeschritten. Und bereits damals, im 19. Jahrhundert, begann das erste geheime Raumprogramm.

Unknown Lightwarrior: Du sprichst also von 1800er Jahren?

COBRA: Es begannen sich schon 1820-1830 die ersten Dinge zu bewegen – es war alles sehr geheim. Es war eine Militärabteilung, es war ein militärisches Geheimprogramm, von dem nur sehr wenige Leute wussten.

Unknown Lightwarrior: War das also schon vor dem französisch-preussischen Krieg von 1871?

COBRA: Ja, es war lange Zeit davor. Und das preussische Militär war zu jener Zeit einer der fortschrittlichsten Militärs. Was geschah war, dass die Plejadier eine Gelegenheit sahen, die Samen eines positiven geheimen Weltraumprogramms zu streuen. Sie haben telepathisch viele Menschen in Deutschland kontaktiert und haben sie inspiriert, mit dem Bau ihrer eigenen Raumschiffe zu beginnen. Und das geschah schon im 19. Jahrhundert. Und natürlich waren die ersten Prototypen sehr unausgegoren – sie funktionierten nicht.

Und dann, Anfang des 20. Jahrhunderts, haben die Plejadier Maria Orsic kontaktiert. Ich hoffe, dass die Geschichte von Maria Orsic bekannt ist. Sie war ein Medium. Sie war ein Kanal. Sie channelte Plejadier aus dem Sternsystem des Aldebaran, und sie wurde in eine bestimmte Gruppe eingeladen, die Thule-Gesellschaft, welche später Vril-Gesellschaft genannt wurde. So begann das deutsche geheime Raumprogramm. Dann infiltrierten zuerst die Rothschilds die Gruppe durch Hitler.

Es gab einen Mann, der zur Gruppe gehörte – eigentlich einer der Gründer der Gruppe –, Rudolph Glauer, der sich selbst Baron von Sebottendorff nannte, der mit verschiedenen okkulten Kräften in der Türkei sehr eng verbunden war. Diese Kräfte – ohne viel tiefer darauf einzugehen – haben dann das Geschehen gelenkt. Dann haben wir noch Karl Haushofer – ein weiterer dieser Deutschen. Dieser reiste viel in den Osten. Als die Chimera-Gruppe -die Chimera-Gruppe beobachtete natürlich diese Entwicklung genau-, als sie sahen, dass dieses deutsche Programm das Potential für einen Durchbruch hatte, dass es eine reale Möglichkeit gab, dass sie mit dem Bau eines operationellen Raumfahrzeugs beginnen könnten und mit den Plejadiern in Kontakt treten und einen ersten Kontakt herstellen könnten, der öffentlich sein würde, beschlossen sie, zu intervenieren. Also schickten sie Draco-Splittergruppen aus Tibet, um mit Haushofer Kontakt aufzunehmen. Haushofer kam dann zurück nach Deutschland; er hatte Kontakt zu Hitler – und so begannen die ... die grünen Männer ... Hitler zu kontrollieren. Es waren die Dracos.

Und Hitler schloss einen Pakt mit den Dracos. Und natürlich war dies nicht die einzige Gruppe, die Hitler beeinflusste. Die Rothschilds waren mit im Spiel ... die Jesuiten waren mit im Spiel. Ihr wisst wahrscheinlich über das grosse Jesuiten-Pentagramm in den Konzentrationslagern Bescheid. So hatte jede dieser Fraktionen ihre eigene Vorstellung davon, was in diesem Krieg geschehen sollte. Die Jesuiten wollten Konzentrationslager haben, die Rothschilds wollten Geld verdienen. Die Dracos wollten den Planeten über Hitler kontrollieren. Die Chimera-Gruppe wollte die Quarantäne der Erde kontrollieren und dann waren noch die Plejadier... .

Es gibt es eine Geschichte zu den Plejadiern. Die Plejadier sahen, was vor sich ging und wollten den Völkermord verhindern, und noch vor dem Zweiten Weltkrieg unterzeichneten die Plejadier einen Vertrag mit Hitler. Sie versprachen ihm Technologie im Austausch dafür, dass Hitler den Völkermord nicht starten würde. Aber dies war ihr letzter Versuch, den Völkermord zu verhindern. Als sie es nicht verhindern konnten, unterbrachen sie alle Kontakte zu Hitler und den Nazis. Das war, ich glaube, 1941 oder 1942, und dann gaben die Dracos Hitler die Technologie.

Es war also ein Stellvertreterkrieg zwischen den Dracos und der Konföderation. Im Verlaufe

dieses Stellvertreterkriegs, dem Zweiten Weltkrieg, wurde ein grosser Teil der Galaxie [von den dunklen Kräften] geräumt. Es war wie ein Teil des galaktischen Krieges, der auf der physischen Ebene des Planeten Erde verankert war. Und die Konföderation hatte einen Teilsieg und die Nazis mussten in den Untergrund, so dass ein Teil von ihnen in die Antarktis ging und ein Teil von ihnen ging in die Vereinigten Staaten durch die Operation Paperclip. Und jetzt haben die Schlüssel-Nazis die Kontrolle über die Vereinigten Staaten. Das ist das, was passiert ist, und dies ist die so genannte Kabale. Und natürlich haben sie sich mit den Blutlinien verschmolzen. Viele von ihnen gehören zu den Blutlinien oder arbeiten jetzt mit den Blutlinien zusammen.

Unknown Lightwarrior: Ich verstehe. Nun, Michael, bevor ich dich dazu etwas sagen lasse ... Ich würde meinen – sagen wir es so –, dass Hitler immer zu viel Unabhängigkeit zeigte, wenn auch unter dem Joch der Draco-Unterstützung, oder gar der kompletten Draco-Kontrolle. Nun, ich möchte wissen, welches die Position der wirklichen dreizehn Blutlinien in all dem war, weil ich immer vermutet habe, dass sie die Kontrolle über Hitler und die Nazis verloren hatten, und dass das dann Zeitpunkt war, als sie begannen, die Alliierten – USA, GB, UdSSR – zu finanzieren, und ihnen alles zu geben, was sie hatten, um das zu zerstören, worüber sie die Kontrolle verloren hatten. War das der Fall?

Michael Salla: Glaubst du, dass Hitler das Drehbuch verlassen hatte, ... dass die Blutlinienfamilien ihn darauf hin fallen liessen? Die Eliten – die Industriellen innerhalb der Vrill-Gesellschaft, die Hitler an die Macht brachten – dachten, dass sie ihn kontrollieren könnten, und als sie feststellten, dass sie es nicht konnten, dass er bereit war, diese aggressiven Kriege anzufangen, waren sie vorbereitet, sich gegen ihn zu wenden. Es ist tatsächlich dokumentiert, dass zum Beispiel Wilhelm Canaris, der Admiral des deutschen Militärgesheimdienstes, und andere deutsche Industriellen bereit waren, Hitler wegen der tschechischen Krise abzuschieben. Aber dass sie dann überrascht wurden vom Abkommen, das Chamberlain und Hitler erreicht hatten, denn dieses stärkte im Prinzip Hitlers Position, was ihn innerhalb der deutschen Politikszene unangreifbar machte. Worauf hin er die Polen-Invasion startete – und der Rest ist [offizielle] Geschichte. Ich denke, was geschah war, dass wegen seiner Aggressivität – und ich meine, dass er dem Drehbuch folgte, das ihm die Drakonier gaben, dass die Blutlinien-Familien oder die Leute der Thule-Gesellschaft, tatsächlich alles Verfügbare in das Antarktisprogramm steckten und eine Menge ihrer Leute und ihrer Ressourcen dort hinunter bewegten, und dass sie auf eine Art dann viele ihrer Entwicklungen dort unten und weg von Hitler behielten. Zweifellos hatten sie den wichtigsten Teil ihrer fortgeschrittenen Technologien, die sie dort hatten, Hitler nicht zur Verfügung gestellt; Mittel, die Hitler für den Kriegseinsatz verwenden wollte. Also haben sie ihm das irgendwie vorenthalten ... und in diesem Sinne haben sie dazu beigetragen, dass Deutschland den Krieg zwar verlor, die Nazis aber durch die Operation Paperclip, wie ihr wisst, in der Lage waren, die Vereinigten Staaten zu infiltrieren und dort im Grunde genommen ein Viertes Reich aufbauten – unter Mitwirkung der deutschen Eliten oder dem deutschen Raumfahrtprogramm, das aus der Antarktis kam.

Unknown Lightwarrior: Okay, Cobra, das letzte Wort dazu... wie war es? Waren es die 13 Blutlinien – der schwarze Adel –, die die Kontrolle über Hitler und die Nazis verloren und dann die USA, Grossbritannien und die UdSSR benutzten und unterstützten, um ihn zu vernichten. War das der Fall?

COBRA: Ich sehe das nicht so. Ich meine, dass sie – wie sie es immer tun – einen Krieg wollten. Sie wollten einen Konflikt. Sie wollten dies, weil die Rothschilds damit Geld verdienten. Jeder hatte etwas für seine Ziele gewonnen. Sie wollten diesen Krieg und sie kümmerten sich

nicht um Hitler oder die Nazis. Für sie war das einfach nur eine Seite des Konflikts. Und es ist bekannt, dass es in den Vereinigten Staaten Fabriken gab, die Waffen für Deutschland produzierten, zum Beispiel. Dinge wie diese geschehen. Also war es in ihrem Interesse, dass dies alles geschah. Es scheint, dass als sie gesehen hatten, dass Deutschland den Krieg verlieren würde, sie das Drehbuch umgeschrieben haben. Sie haben einfach einen Plan zur Kapitulation Deutschlands gemacht und zur Unterwanderung der Vereinigten Staaten durch die Nazis ... und die Verschiebung der heikelsten Programme in die Antarktis – und alle waren glücklich.

Unknown Lightwarrior: Okay, also wurden sie – der Schwarze Adel – aus ihrer Sicht nicht nervös wegen Hitler und den Nazis, die die Macht übernahmen, und als sie für die Draco's arbeiteten... ihre alten Rivalen seit weiss Gott wie langer Zeit?

COBRA: Sie waren nicht nervös, weil sie das gleiche Ziel hatten, wenn auch aus einer anderen Perspektive. Es scheint so, als gäbe es dauernd eine Rivalität zwischen den Dracos und dem Schwarzen Adel, aber bei dieser Rivalität geht es nicht um das Überleben. Sie sind auf derselben Seite. Der wahre Konflikt ... die wirkliche Gegensätzlichkeit ... besteht zwischen den lichten und den dunklen Kräften. Die dunklen Fraktionen können sich tatsächlich oft besser einigen als die hellen Fraktionen.

Fortsetzung folgt mit Teil 2